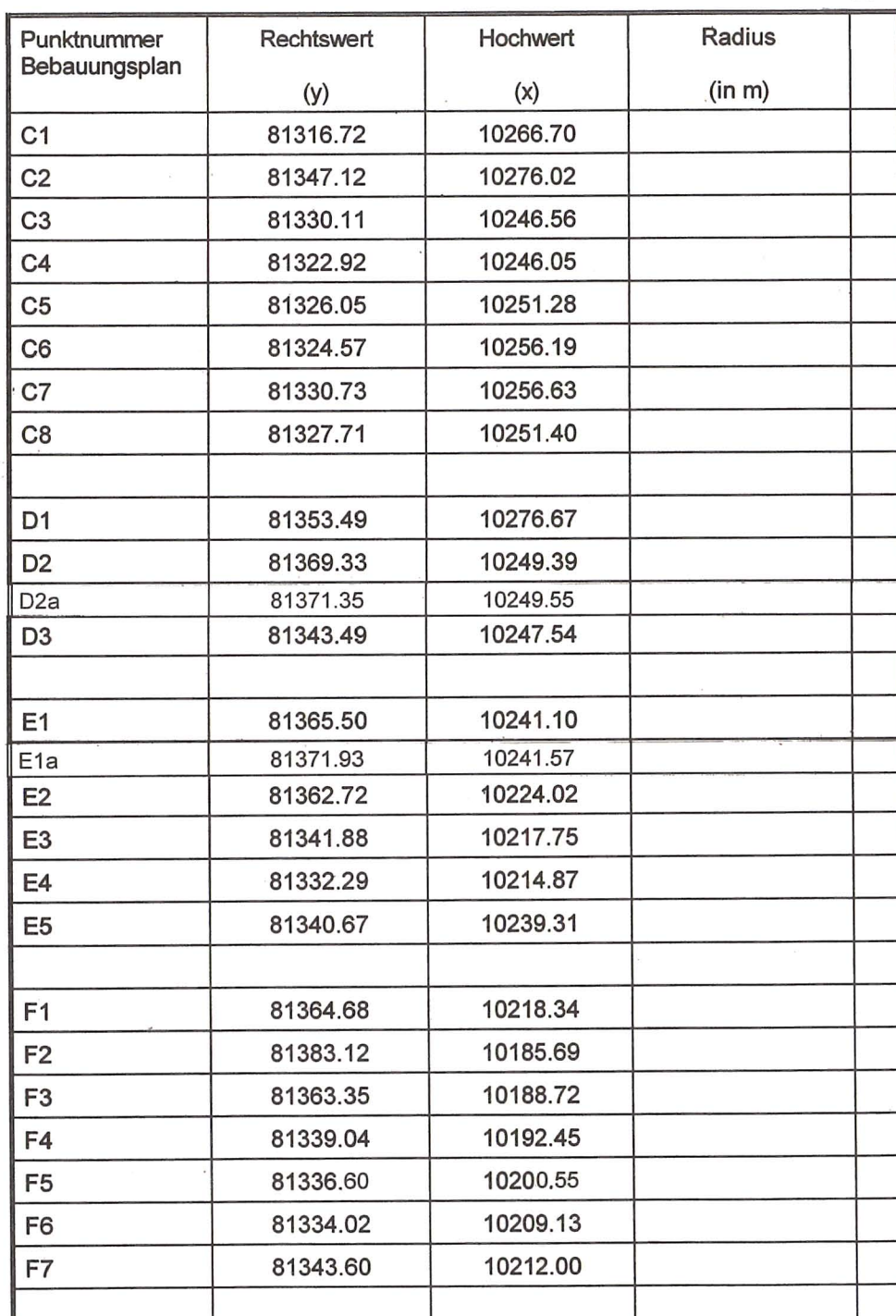
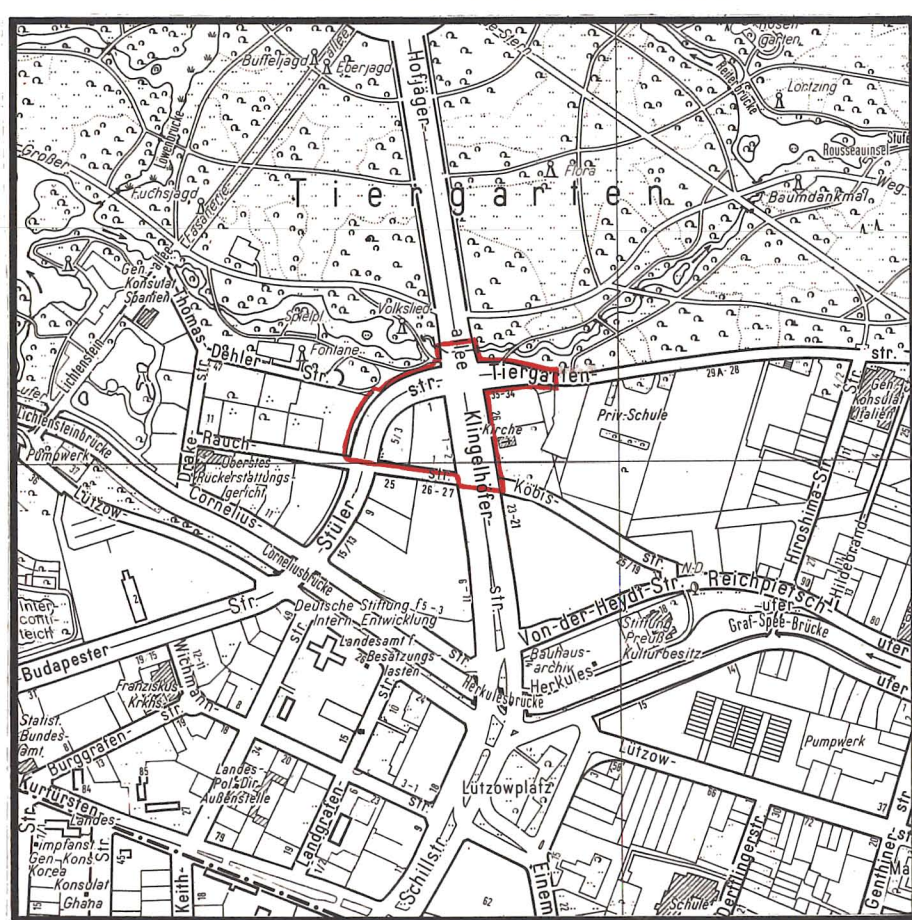


für das Gelände zwischen

Zeichenerklärung



Punktnummer Bebauungsplan	Rechtswert (y)	Hochwert (x)	Radius (in m)
M1	81290.31	10209.83	R1 = 5,64
M2	82109.43	9448.73	R2 = 1123,78
M3	81300.99	10237.79	R3+5,92/R13-12,92
M4	81545.31	10305.87	R4 = 247,66
M5	81312.23	10253.92	R5 = 8,90
M6	81360.06	10179.63	R6 = 97,26
M7	81354.78	10265.78	R7 = 10,94
M8	81301.09	10231.66	R8 = 74,56
M9	81356.27	10255.54	R9 = 14,44
M10	81463.80	10200.71	R10 = 106,10
M11	81381.40	10228.69	R11 = 19,26
M12	81484.95	10264.72	R12 = 128,90
P1	81288.67	10200.17	
P2	81285.22	10207.41	
P3	81266.16	10213.66	
P4	81305.23	10233.67	
P5	81306.69	10239.38	
P6	81303.53	10252.04	
P7	81307.37	10261.38	
P8	81354.11	10276.71	
P9	81364.02	10271.65	
P10	81369.51	10261.28	
P11	81369.13	10248.98	
P12	81363.17	10234.90	
P13	81363.21	10222.37	
P14	81319.58	10195.43	
P15	81317.00	10204.02	

Zu diesem Bebauungsplan gehören die
Deckblätter vom 20.12.1936
und vom 14.02.1937
(In diese Abzeichnung eingearbeitet).

Hiernit wird beglaubigt, daß der Inhalt
dieser Abzeichnung mit dem Inhalt der
von Bezirksamt Tiergarten von Berlin
gezeichneten Umschrift des Bebauungsplanes
vom 19. März 1937 übereinstimmt.
Berlin, den 1. 10. 1997
Bezirksamt Tiergarten von Berlin
Abt. Bau- und Wohnungswesen
Vermessungsamt

In Auftrag


Hiermit wird beglaubigt, daß der Inhalt dieser Abzeichnung mit dem Inhalt der von Bezirksamt Tiergarten von Berlin gezeichneten Urschrift des Bebauungsplanes vom 19. März 1997 übereinstimmt.

Berlin, den 1. 10. 1997

Bezirksamt Tiergarten von Berlin
Abt. Bau- und Wohnungswesen
Vermessungsamt

14. Die Fläche zum Anpflanzen ist gärtnerisch anzulegen und zu unterhalten. Die Bepflanzungen sind zu erhalten. Die Verpflichtung zum Anpflanzen gilt nicht für Wege und Wasserflächen.
15. Dachflächen sind zu begrünen. Dies gilt nicht für technische Einrichtungen und für Beleuchtungsflächen.
16. Im Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes ist die Verwendung von Erdgas oder Heizöl EL als Brennstoff zugelassen. Die Verwendung von anderen Brennstoffen ist dann zulässig, wenn sichergestellt ist, daß die Emissionen von Schwefeldioxid (SO_x), Stickstoffdioxid (NO_x) und Staub in Kilogramm Schadstoff pro Tera Joule Energiegehalt (kg/TJ) des eingesetzten Brennstoffes gleichwertig oder geringer zu den Emissionen von Heizöl EL sind.
17. Die Geltungsbereichsgrenze zwischen den Punkten P18, P1, P17, P14, F4, F2 und P19 ist zugleich Straßenbegrenzungslinie.
18. Die Einteilung der Straßenverkehrsfläche ist nicht Gegenstand der Festsetzung.
19. Im Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes treten alle bisherigen Festsetzungen und baulichen Vorschriften, die verbindliche Regelungen der in § 8 Abs. 1 des Baugesetzbuches bezeichneten Art enthalten, außer Kraft.

Die verstehende Zeichenerklärung enthält alle gebräuchlichen Planzeichen, auch soweit sie in diesem Bebauungsplan nicht verwendet werden. Zugrunde gelegt sind die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23. Januar 1990 und die Planzeichenverordnung 1990 (PlanZV 1990) vom 18. Dezember 1990.

Bezirksamt Tiergarten von Berlin

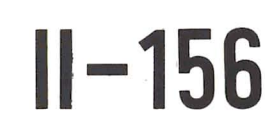
in der Zeit vom 18.11.1996 bis einschließlich 18.12.1996 öffentlich ausgelegt.
Die Bezirksverordnetenversammlung hat den Bebauungsplan mit dem Deckblatt vom 20.12.1996
am 23.1.1997 und mit dem Deckblatt vom 14.2.1997 am 27.2.1997 beschlossen.

Bezirksamt Tiergarten von B
Abt. Bau- und Wohnungswesen

Bezirksamt Tiergarten von Berlin

Die Verordnung ist am 27.3.1997 im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin auf S. 120 verkündet worden.

Maßstab 1:500



Planunterlage: Karte von Berlin 1:500
Stand August 1996